









24. ENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag, 16. September 2021, an der Technischen Hochschule Bingen und online

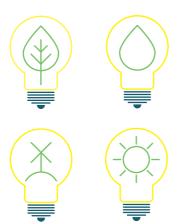
> "Der beste Zeitpunkt ist jetzt!"



Gehen Sie mit uns weiter – live oder im Livestream

Gefördert durch:







AUFBRUCH ZUR KLIMANEUTRALITÄT

Der Weltklimarat IPCC schätzt in seinem aktuellen Bericht, dass ein Verfehlen des 1,5-Grad-Ziels des Pariser Klimaab-kommens zu verheerenden Folgen und irreversiblen Auswirkungen auf ökologische Systeme und Menschen führt. Bereits bei einer Erderwärmung um zwei Grad wären 420 Millionen Menschen zusätzlich dem Risiko von Hitzewellen ausgesetzt und bis 2050 wäre ein Hungerrisiko für acht bis 80 Millionen Menschen zusätzlich zu erwarten.

Deswegen ist ein klimaneutrales Rheinland-Pfalz in einem Korridor zwischen 2035 und 2040 ein ressortübergreifendes Schwerpunktprojekt der neuen Landesregierung – koordiniert vom Klimaschutzministerium. Rheinland-Pfalz leistet damit seinen Beitrag zum Pariser Abkommen, zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels und zur Generationengerechtigkeit nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts.

Energiebedingtes CO_2 ist für fast 85 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen des Landes verantwortlich. Deswegen wollen wir gemeinsam mit allen energiewirtschaftlichen Akteuren verstärkt die Erzeugung von Strom und Wärme sowie den Mobilitätsbereich durch eine noch stärkere Nutzung Erneuerbarer Energien dekarbonisieren, aber auch den Energieverbrauch noch sparsamer und effizienter gestalten.

Die Landesregierung bekennt sich zu dem Ziel, den Strombedarf des Landes bis zum Jahr 2030 bilanziell vollständig aus Erneuerbaren Energien zu decken. Dazu ist es erforderlich, den Netto-Ausbau bei der Photovoltaik und bei der Windenergie jeweils auf 500 Megawatt pro Jahr zu erhöhen und dadurch die derzeit installierte Leistung der Windenergie mehr als zu verdoppeln und die der Photovoltaik zu verdreifachen. Um diese Ausbauziele zu erreichen, benötigen wir vor allem verbesserte Rahmenbedingungen auf Bundesebene, aber auch die aktive Unterstützung von Kommunen, energiewirtschaftlichen Akteuren und Bürgerinnen und Bürgern hier im Land.

Das gilt umso mehr bei der Umsetzung der neuen energieund klimaschutzpolitischen Zielstellung im Gebäudebereich. Wir wollen die energetische Sanierungsquote von Gebäuden von heute 0,8 % auf 3 % bis 2030 zu erhöhen, um Wärmeenergie einzusparen.

Ein wesentlicher Schlüssel dazu liegt bei den Kommunen im Land, die wir im Rahmen eines "Kommunalen-Klima-Paktes" bei der Umsetzung von nachhaltigen Quartierslösungen, energetischen Sanierungskonzepten und erneuerbaren Energieversorgungsmodellen unterstützen werden.

Auch unsere Bürgerinnen und Bürger tragen durch Ihre Investitionen in einen hohen energetischen Gebäudestandard in Neubau und Bestand sowie in regenerative Wärmetechnologien wesentlich dazu bei, den Endenergieverbrauch des Gebäudesektors nachhaltig und umfassend zu senken und klimaschädliche CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Unsere ambitionierten Energie- und Klimaziele können wir nur in einem gesellschaftlichen Transformationsprozess gemeinsam mit vielen Engagierten in Unternehmen, Kommunen und Zivilgesellschaft umsetzen.

Ich freue mich deshalb, dass der 24. Energietag Rheinland-Pfalz sich als etablierte Informations- und Kommunikationsplattform der Diskussion vieler aktueller Fragen um Instrumente und Wege in diesem Prozess widmet und den Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung ein Forum zum Meinungsaustausch bietet.

Ich wünsche dem 24. Energietag Rheinland-Pfalz viel Erfolg und allen Teilnehmenden – ob vor Ort oder digital – interessante und für die eigene Praxis ertragreiche Diskussionen.



Staatsministerin Anne Spiegel Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den Zugangsbeschränkungen der TH Bingen dürfen aktuell nicht mehr als 35 Teilnehmer live vor Ort sein. Es besteht die Möglichkeit, zu einer reduzierten Teilnahmegebühr die Tagung komplett im Livestream (Zugangsinformationen erhalten Sie vorab von uns) zu verfolgen. Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung an, für welche Form der Teilnahme Sie sich entscheiden. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung. Vielen Dank.



Prof. Dr. Oliver Türk

SCHWER-PUNKTE: Blickwinkel zu den

aktuellen Anforderungen der Energiewende

> Wasserstoff & Entwicklungen

PROGRAMMENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ, 16. SEPTEMBER 2021

Was bringt die "neue Normalität" für die Energiewelt?

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Energietag im letzten Jahr konnten wir als sogenannte Hybrid-Veranstaltung durchführen – mit nur wenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort und weiteren online.

Letztes Jahr hatte uns die Corona-Pandemie fest im Griff und auch in diesem Jahr dauert die Herausforderung noch an. Wir alle hoffen, dass wir mit steigenden Impfquoten bald den Weg in die "neue Normalität" antreten können – wie der Zukunftsforscher Matthias Horx sie nennt.

Noch einmal werden wir aber den Energietag als Hybrid-Veranstaltung anbieten – in diesem Jahr im charismatischen Altbau der TH Bingen, dem Hermann-Hoepke-Technikum mit Panorama-Blick über den Rhein.

Sichern Sie sich daher schnell die wenigen Plätze, die wir für eine Vor-Ort-Teilnahme anbieten können!

Die Fragen, die im Grußwort zum letztjährigen Energietag gestellt worden sind, wurden naturgemäß noch nicht beantwortet – aber wir sind in einem Prozess.

Für mich die Interessanteste, die es wert ist, noch einmal gestellt zu werden:

Trägt die Pandemie zu einem neuen Bewusstsein bei?

Und damit zu einer gestiegenen Sensibilität für die Umweltwirkungen unseres Tuns – und Lassens? Für die Abhängigkeit von globalen Lieferketten?

Für die Bedeutung von Suffizienz und nicht nur Effizienz?

Für den Nutzen, den eine regionale Wertschöpfung stiftet – und zwar nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch und damit auch in sozialer Hinsicht, d. h. im Hinblick auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen?





Prof. Dr. Klaus Becker



Daniel Bannasch



Prof. Thomas Giel



Gerrit Horn



Prof. Dr. Andreas Knie



Dr. Erwin Manz



Dr. Simone Peter



Dr. Barbara Saerbeck



Prof. Dr. Ralf Simon



Für die Notwendigkeit, diesen auf drei Säulen ruhenden Nachhaltigkeitsansatz zu verfolgen und nicht nur einen Aspekt, den ökologischen, zu betrachten?

Die Transformation des Energiesystems ist seit langer Zeit erfolgreich im Gange – wenn man die Stromwelt betrachtet. **Notwendig ist aber mehr.**

Zuerst: Alle Sektoren mit der Aufmerksamkeit zu betrachten, die angemessen ist. Bei Wärme und Verkehr besteht Nachholbedarf. Und: Eine Transformation des Wirtschaftssystems anzustoßen, die Umweltlasten und soziale Lasten in die Produkte "einpreist", eine Transformation der Mobilität, die ohne gesellschaftliche Veränderungen nicht machbar sein wird.

Wie kann das gelingen?

Die Klimaschutz- und Umweltministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz Anne Spiegel, Prof. Dr. Andreas Knie vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Dr. Barbara Saerbeck von Agora Energiewende und Daniel Bannasch von MetropolSolar werden in Ihren Plenarvorträgen Antworten dazu geben. In einer Diskussionsrunde mit den Sprecherinnen und Sprechern des Vormittags sowie Herrn Dr. Manz vom MKUEM werden wir die Fragestellungen vertiefen.



Am Nachmittag erwarten Sie Vortragsblöcke zu konkreten Anforderungen im Gebäudesektor für Neubau und Sanierung inkl. notwendiger Kopplung der Sektoren sowie ein Schwerpunkt zur Wasserstoffnutzung mit Übersichtsvorträgen und einer anschließenden Diskussionsrunde mit Akteuren aus Rheinland-Pfalz.

Wir haben wiederum ein facettenreiches Programm zur faszinierenden erneuerbaren Energiewelt für Sie zusammengestellt und freuen uns auf Ihren Besuch.

Noch einmal müssen wir schreiben: Kommen Sie physisch oder online zum 24. Energietag des Landes Rheinland-Pfalz, lassen Sie sich von unseren Sprecherinnen und Sprechern inspirieren und diskutieren Sie mit uns darüber, wie eine erneuerbare und im besten Sinne nachhaltige Energiewelt aussehen kann.

Herzliche Grüße, Ihr Oliver Türk

AM VORMITTAG

Moderation: Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

09:00 UHR Begrüßung

Prof. Dr. Oliver Türk,

Wissenschaftlicher Leiter der Transferstelle Bingen

09:10 UHR Grußwort der Hochschulleitung

Prof. Dr. Klaus Becker, Präsident der Technischen Hochschule Bingen

09:15 UHR Schritte hin zu einem klimaneutralen

Rheinland-Pfalz

Anne Spiegel,

Staatsministerin für Klimaschutz, Umwelt,

Energie und Mobilität

09:45 UHR Tabula Rasa in der Mobilität

Prof. Dr. Andreas Knie, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

10:15 UHR Ausgewählte Empfehlungen für

das Gelingen der Energiewende Dr. Barbara Saerbeck,

Dr. Barbara Saerbeck Agora Energiewende

> 10:45 UHR KAFFEEPAUSE

11:00 UHR Energiewende auf dem Bierdeckel

Daniel Bannasch, MetropolSolar e.V.

11:30 UHR **Diskussionsrunde zum Vormittag**

mit allen Rednerinnen und Rednern

PLUS: Staatssekretär Dr. Erwin Manz, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM)

12:15 UHR Verleihung des Förderpreises der

Versorgungswirtschaft Rheinhessen für besondere Studienleistungen

durch Jens Voll,

Aufsichtsratsvorsitzender der Bingen Netz GmbH & Co. KG

> 12:30 UHR MITTAGSPAUSE



AM NACHMITTAG - SCHWERPUNKT I

Moderation: Michael Münch, Transferstelle Bingen

13:30 UHR Übersichtsvortrag & Einführung:

VERSCHIEDENE BLICKWINKEL ZU DEN AKTUELLEN ANFORDERUNGEN

DER ENERGIEWENDE

Michael Münch, Transferstelle Bingen

13:40 UHR Regenerative Eigenversorgung

als Muss der Zeit

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

14:00 UHR Basisbausteine für ein klimaneutrales

und nachhaltig betriebenes Quartier unter Berücksichtigung soziologischer Aspekte Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

14:20 UHR Wärmeversorgung in hocheffizienten Gebäuden

in Holzbauweise: Integration Anlagentechnik (Beheizung/Lüftung/Warmwasserbereitung) und Blick auf die Relevanz der Gebäudemasse

Gerrit Horn,

Architektur- und Ingenieurbüro bau.werk – ENERGIE BEWUSST GESTALTEN

14:40 UHR Diskussionsrunde zum Block/Zeit für Fragen

Michael Münch, Transferstelle Bingen

> 15:00 UHR KAFFEEPAUSE

AM NACHMITTAG - SCHWERPUNKT II

Moderation: Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

15:20 UHR Übersichtsvortrag & Einführung:

WASSERSTOFF & ENTWICKLUNGEN

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

15:35 UHR Mit Grünem Wasserstoff die regionale

Wertschöpfung stärken

Dr. Simone Peter,

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.

16:05 UHR Diskussionsrunde mit Akteuren aus RLP

zum Thema: "Wo sehen sie die Potenziale für

 H_2 in Rheinland-Pfalz?"

16:50 UHR Diskussion & Zusammenfassung

Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

> 17:00 UHR VERANSTALTUNGSENDE

ONLINE-ANMELDUNG UNTER WWW.TSB-ENERGIE.DE

Anmeldeschluss: Dienstag, 14. September 2021

24. Energietag Rheinland-Pfalz am 16. September 2021

in der Cafeteria des Hermann-Hoepke-Technikums, Rochusallee 4, 55411 Bingen am Rhein (Stadtgebäude der TH Bingen)



TEILNAHMEGEBÜHREN (ZZGL. 19 % MWST.):

Teilnahmegebühr 110,00 € (Teilnahme direkt in Bingen, aktuell begrenzt auf gesamt 35 Personen)

oder

Teilnahmegebühr 90,00 € (Teilnahme über Livestream)

oder

Kommunale Teilnehmer 30,00 € (Teilnahme direkt in Bingen, aktuell begrenzt auf gesamt 35 Personen)

oder

Kommunale Teilnehmer 30,00 € (Teilnahme über Livestream) (vergünstigte Teilnahme für Kommunen – gefördert vom Land RLP)

TEILNAHME- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN:

- > Bitte melden Sie jede Person über unsere Webseite www.tsb-energie.de einzeln an.
- > Aufgrund der Corona-Pandemie und den Zugangsbeschränkungen der TH Bingen dürfen aktuell nicht mehr als **35 Teilnehmer live vor Ort** sein. Es zählt die Reihenfolge des Anmeldeeingangs.
- > Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.
- > Ebenso besteht die Möglichkeit, zu einer etwas **reduzierten Teilnahmegebühr** die Tagung komplett **im Livestream** (Zugangsinformationen erhalten Sie vorab von uns) zu verfolgen. Bitte **geben Sie** in Ihrer Anmeldung **genau an**, für **welche Form der Teilnahme** Sie sich entscheiden. Nachmeldungen vor Ort sind nicht möglich.
- > Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die **Hygienevorschriften** der **TH Bingen** und der **TSB** für diesen Tag an. Diese werden Ihnen im Vorfeld zur Veranstaltung zugeschickt. Eine **Mund-Nasenbedeckung** ist von jedem Teilnehmer **selbst mitzubringen**. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen. Vielen Dank.
- > Bei **Stornierung** der Anmeldung **bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn** erheben wir **keine Stornierungsgebühr**.

 Bei späteren Absagen auch bei Krankheit wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

TAGUNGSORT

Hermann-Hoepke-Technikum

Cafeteria Rochusallee 4 55411 Bingen am Rhein

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter https://www.th-bingen.de/campus/ einrichtungen/standorte/

Tagungsleitung

Prof. Dr. Oliver Türk Transferstelle Bingen

Weitere Informationen unter www.tsb-energie.de

VERANSTALTER & ORGANISATION

Transferstelle Bingen – TSB

Berlinstr. 107a 55411 Bingen

www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnes

Tel.: +49 (0) 151-17 134 657 E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Heike Zimmermann

Tel.: +49 (0) 151-17 134 657

E-Mail: zimmermann@tsb-energie.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

Mitglieder der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz erhalten bei Teilnahme am Energietag 4 Fortbildungspunkte. Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet. Den Registrierungscode erhalten Sie nach der Veranstaltung von uns.

Sponsoren:





Kooperationspartner:





























FACHAUSSTELLUNG

Leider können wir aufgrund der Zugangsbegrenzungen der TH Bingen auch in diesem Jahr KEINE Fachausstellung vor Ort für Sie anbieten.

Weitere Informationen unter www.tsb-energie.de